

# PRESSEMELDUNG



München, 17. Februar 2010

## **Skiurlaub zum Schnäppchenpreis**

Das Produktvergleichsportal PriceRunner.de ermittelt die günstigen Wintersportorte in Europa

Tschechien ist für Skifahrer am günstigsten, Frankreich am teuersten – das ergibt ein europaweiter Vergleich der wichtigsten Skidestinationen. Das internationale Preis- und Produktvergleichsportal PriceRunner.de hat zum fünften Mal in Folge die europäischen Skigebiete nach preislichen Kriterien wie Unterkunft, Skipass und Verpflegung untersucht. PriceRunner.de ermittelte daraus die Gesamtkosten für den einwöchigen Skiurlaub einer vierköpfigen Familie. Insgesamt 22 Skigebiete in neun europäischen Ländern wurden hierfür unter die Lupe genommen.

Wie die PriceRunner-Untersuchung zeigt, haben dieses Jahr unsere tschechischen Nachbarn die Nase beim Preis-Leistungs-Verhältnis ganz weit vorn: Die Skigebiete Zelzna Ruda und Harrachov liegen mit nur 901 Euro/Woche bzw. 931 Euro/Woche klar vor Bulgarien und Rumänien mit durchschnittlich 1.110 Euro/Woche.

Auffällig dieses Jahr: Slowenien hat preislich deutlich angezogen. Die dortigen Skigebiete liegen mit durchschnittlich 2.753 Euro/Woche mit Deutschland (durchschnittlich 2.119 Euro/Woche), Österreich (durchschnittlich 2.983 Euro/Woche) und Italien (durchschnittlich 2.889 Euro/Woche) bereits im preislichen Mittelfeld. In der Vorjahres-Untersuchung zeigte sich Slowenien mit den anderen osteuropäischen Skiorten noch im unteren Preislevel.

Wenig überraschend: am tiefsten greifen Familienväter in der Schweiz (durchschnittlich 3.503 Euro/Woche) und in Frankreich (durchschnittlich 5.134 Euro/Woche) in die Tasche. Aber auch der österreichische Skiort Lech liegt preislich im oberen Drittel. Hier muss die Familie für eine Woche 3.455 Euro inkl. Hotel berappen. Von allen 22 untersuchten Skigebieten ist das französische Courchevel mit 5.589 Euro pro Woche der preisliche Spitzenreiter.

„Unsere aktuelle PriceRunner-Untersuchung zeigt deutlich: Die osteuropäischen Skigebiete bieten nach wie vor ein ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis. Aber wie am Beispiel von Slowenien zu erkennen ist, ziehen auch diese Gebiete preislich nach“, erklärt Janek Siehr, Country Manager PriceRunner Deutschland. „Wer nicht so weit reisen will, ist mit den deutschen Skigebieten durchaus gut beraten. So kostet beispielsweise eine Woche Skiurlaub im bayerischen Lenggries lediglich 1.776 Euro für die

ganze Familie. Bei den aktuell geradezu idealen Schneesverhältnissen scheint dies durchaus eine Überlegung wert.“

Die ausführliche Tabelle mit den erhobenen Kosten pro Skigebiet finden Sie online unter <http://www.pricerunner.de/skigebiete-preisvergleich-2010.html>.

Die Preise wurden zwischen 4. und 14. Januar 2010 erhoben und beziehen sich auf den Reisezeitraum 26.2. bis 6.3.2010. Die genannten Gesamtkosten für eine vierköpfige Familie (zwei Erwachsene, zwei Kinder, zehn und sechs Jahre) umfassen Skipass, Hotel inkl. HP sowie Mittagessen und Getränke im Skigebiet für jeweils eine Woche. Eventuelle Leihgebühren für Ski bzw. Snowboard sind extra ausgewiesen.

---

**Weitere Informationen gerne bei:**

cocodibu GmbH  
Sonja Zajontz  
E-Mail: [s.zajontz@cocodibu.de](mailto:s.zajontz@cocodibu.de)  
Tel.: +49 (089) 4613346-12

---

**Über PriceRunner**

PriceRunner ([www.pricerunner.de](http://www.pricerunner.de)) ist ein international führendes Preis- und Produktvergleichsportaal. PriceRunner listet eine Vielzahl von Produkten sowie Produktbewertungen und ermöglicht so dem Verbraucher, die für ihn optimale Kaufentscheidung zu treffen. Websitebetreibern bietet PriceRunner leistungsfähige Produktfeeds und individuelle Integrationen.

PriceRunner ist ein Unternehmen der ValueClick Gruppe ([www.valueclick.de](http://www.valueclick.de)), dem weltweit führenden unabhängigen Anbieter integrierter Online Marketing-Lösungen. ValueClick deckt mit seinem Portfolio die gesamte Bandbreite des performance-basierten Online Marketing ab. Die Geschäfte von PriceRunner in Deutschland leitet Janek Siehr, General Manager der ValueClick Deutschland GmbH ist Christian Geyer.